

# Familiengottesdienst bei frühlingshaftem Wetter und Sonnenschein

Familientreffen sind im Allgemeinen eine wunderschöne Möglichkeit, sich zu sehen, zu sprechen, zu lachen und vielleicht auch einmal innezuhalten. Genau solche Momente konnten in unserer Gemeinde am 22. März erlebt werden.

23.03.2026

Autor: Barbara Wilde; Leonore Matouschek

Fotos: Barbara Wilde

Quelle: Gemeinde Hamburg-Alstertal



Wer an diesem sonnigen Sonntagmorgen in die Kirche kam, merkte sofort: Hier ist Leben im Haus. Schon ab neun Uhr erklangen lebhaftes Gespräche. Olli hatte seine Gitarre dabei, und das gemeinsame Üben mit den Kindern sowie den sangesfreudigen Erwachsenen ließ Vorfreude auf den Familiengottesdienst aufkommen. Im Mittelpunkt standen aber heute die Kinder unserer bunten Gemeinde.

Einige von ihnen unterstützten tatkräftig unsere Gemeindehelferin bei den Vorbereitungen für den Gottesdienst und stellten Töpfe mit bunten Blumen vor den Altar. In der Küche wurde währenddessen bereits der erste Kaffee gekocht.

Der Gottesdienst wurde von unserem Vorsteher Stefan Link gehalten, und viele Teilnehmer aus Nah und Fern waren über YouTube mit uns verbunden.

Darin ging es um das Thema „Heiliges Abendmahl“. Gemeinsam mit den Kindern vor dem Altar sitzend, erarbeitete Stefan mit ihnen durch gut verständliche Fragen, was dieses Sakrament und die Oblate aus Brot und Wein für uns Christen bedeutet. Dabei wurden nicht nur die Kinder, sondern auch Eltern und Gäste aktiv einbezogen.

Auch die Musik kam nicht zu kurz: Der „Leuchtturm“ und das über unsere Gemeinde hinaus bekannte Lied „Wir sind die Kinder von Alstertal“ wurden – begleitet von Olli an der Gitarre – mit viel Freude und Begeisterung von allen Anwesenden gesungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde gemeinsam das Mittagessen vorbereitet. Ein Teil der Anwesenden schnitzte das mitgebrachte Gemüse für unsere riesige Pfanne, die schon draußen in der Sonne bereit stand: eine Seite für Gemüse, die andere für leckeren Kaiserschmarrn.

Andere sammelten dabei schon Ideen auf Zetteln, die Wünsche für das zukünftige Gemeindeleben betreffen. Es gab lebhaften Austausch darüber, wie das weiterhin so gestaltet werden kann, dass sich alle wohl fühlen – ganz besonders auch unsere Kinder. Die Zettel findet man nun auf einer Pinwand. Die Gespräche mit der gesamten Gemeinde darüber sollen nämlich weitergehen.

Dafür gibt es auch schon einen nächsten Termin:

Am Sonntag, den 19. April nach dem Gottesdienst können wir uns darauf freuen, mit weiteren Gedanken und Ideen unser Gemeindeleben mit Groß und Klein zu gestalten.



